

Pressemitteilung – 27. Juli 2020

Faustball-Akademie veröffentlichte erste Trainingsmodule im Rahmen des Jugendkongresses

Der IFA-Jugendkongress wurde zum ersten Mal in der Geschichte der IFA als virtuelle Veranstaltung abgehalten. Mehr als 50 Teilnehmer aus der ganzen Welt machten den Kongress zu einem großen Erfolg für Faustball. Hauptteil des Kongresses war die Präsentation des ersten Trainingsmoduls, das von der Faustball-Akademie veröffentlicht wurde. Ziel ist es, kleinere Verbände, aber auch Schulen und Vereine mit Trainingsmaterial in Theorie und Praxis zu unterstützen.

IFA-Präsident Jörn Verleger eröffnete den Online-Kongress mit einem Update über die Bedeutung und Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit Dachverbänden wie AIMS und GAISF oder Multisportveranstaltungen wie den World Games. Er informierte die Teilnehmer auch über den aktuellen Stand des Anerkennungsprozesses der IFA durch das IOC. Die Anerkennung durch das Internationale Olympische Komitee ist wichtig für unseren Sport und alle seine Mitgliedsverbände, denn dann haben sie Anspruch auf Subventionen von ihrem Nationalen Olympischen Komitee.

Einer der Höhepunkte des Kongresses war der Vortrag von Julia Govinden, CEO von United Through Sport (UTS). Julia Govinden berichtete über die aktuellen Aktivitäten von UTS. UTS wird eine Veranstaltung organisieren, die jungen Menschen auf der ganzen Welt die Möglichkeit bietet, aktiv zu werden, indem sie Jugendliche mit unterschiedlichen Fähigkeiten zusammenbringt und die Einheit in Vielfalt, Sport und Bildung fördert.

Unterstützung der neuen Faustballverbände

Uwe Schneider, Vorsitzender der IFA-Jugendkommission, stellte nicht nur die Arbeit und die neuen Mitglieder seiner Kommission, sondern auch die aktuellen Entwicklungen der Faustball-Akademie vor.

Die drei Hauptsäulen der Akademie sind

- Austausch von Wissen und Informationen
- Unterstützung bei Ausbildung und Schulung
- Verbesserung der Kommunikation

Die Webseite der Akademie ist in einem neuen Layout nach diesen drei Spalten gegliedert.

Seine Präsentation stellt einen Meilenstein der Faustballgeschichte dar, da während des Jugendkongresses das erste Trainingsmodul der Faustball-Akademie veröffentlicht wurde.

Mit der Entwicklung von Trainingsmodulen will die IFA kleinere Verbände, aber auch Schulen und Vereinsmannschaften unterstützen.

Jedes Modul enthält ein Dokument mit einer ausführlichen Beschreibung in Text und Bild und eine Präsentation mit den wichtigsten Inhalten. Neu ist die Ergänzung durch Videosequenzen und Beiträge, die eine leichtere und bessere Vermittlung der beschriebenen Inhalte gewährleisten. Die Trainingsmodule können sowohl online als auch offline abgerufen werden. Darüber hinaus stehen sie aktuell in deutsch und englisch zur Verfügung. Weitere Module sind bereits in Vorbereitung.



facebook.com/IFA.Fistball
instagram.com/ifafistball
www.fistball.tv

President: Jörn Verleger | Secretary General: Christoph Oberlehner

Vice Presidents: Giana Hexsel, Vikki Buston, Steve Schmutzler

Treasurer: Franz Peter Iten | Chair of the Sports Commission: Winfried Kronsteiner

ZVR 071465855/Bank Account IBAN: AT41 2032 0321 0039 5106 | BIC/SWIFT: ASPKAT2LXXX

Institut Name: Sparkasse Oberösterreich, Promenade 11-13, 4020 Linz, Austria



Start der Kampagne "Vereint durch Faustball"

Ein zweites großes Thema von Uwe Schneider war die Vorstellung der Kampagne "United by Fistball". Die von Swiss Faustball gestartete Initiative "Faustball at Home" hat gezeigt, wie wegweisend und kreativ Lernvideos mit Tipps und Tricks für das Faustball-Training sein können.

Mit der Trainingsplattform "United by Fistball" wird diese Initiative im Rahmen der Faustball Akademie fortgesetzt. Alle Videos stammen von erfahrenen Trainern und Spielern. Die Videos sind in verschiedene Kategorien und Ebenen unterteilt. Alle Videos sind auf Fistball.tv und ifa-fistball.com zugänglich. Wenn du an der Kampagne „United by Fistball“ aktiv mitwirken möchtest, wende dich bitte an: u.schneider@ifa-fistball.com.

Faustball-Botschafter zur Entwicklung neuer Mitgliedsverbände

Später stellte IFA-Entwicklungsdirektor Roger Willen das Entwicklungsprogramm der IFA vor, um neue Nationen nachhaltig zu unterstützen und bestehende Nationen kontinuierlich zu fördern. Ziel ist es, die Weiterentwicklung der Verbände in Abstimmung mit den kontinentalen Verbänden und insbesondere mit der Faustball-Akademie sicherzustellen. Verbände wie Hongkong, Samoa, Fidschi, Cook Island, Uganda, Bolivien, Haiti oder Nordmazedonien sind in der jüngsten Vergangenheit Vollmitglieder der IFA geworden, und die IFA steht in Kontakt mit verschiedenen Ländern, die sich um eine Mitgliedschaft beworben haben.

Um bestehende Verbände zu erweitern und neue zu entwickeln, ist es notwendig, engagierte Faustballer zu haben, die sich aktiv am Entwicklungsprogramm beteiligen - die "Faustball-Botschafter". Der Botschafter sollte der Hauptansprechpartner für die Vorstandsmitglieder im nationalen Verband sein, mit dem Ziel, den neuen Verband so bald wie möglich zu einem Vollmitglied der IFA zu führen. Wenn Du daran interessiert bist, am Faustball-Botschafter-Programm teilzunehmen, wende dich an Roger Willen: r.willen@ifa-fistball.com.

Relaunch der OTT-Plattform Fistball.tv

IFA-Generalsekretär Christoph Oberlehner berichtete über die aktuellen Projekte und Themen innerhalb der IFA. Die IFA bewarb sich für ein ERASMUS+ Projekt zusammen mit TAFISA - der International Sports for all Federation. Gemeinsam mit anderen internationalen Verbänden entwickelte das Team ein spannendes Projekt. Ziel des Projektes ist es, die Leistungen der internationalen Verbände an die Bedürfnisse und Erwartungen der Mitglieder anzupassen.

Der IFA hat sich in den letzten Jahren von einem Sportverband zu einem Dienstleister entwickelt und ist für die Unterstützung von Vereinen und Verbänden zuständig. "Wir bieten unsere Hilfe insbesondere bei der Organisation von Veranstaltungen an. Unsere Dienstleistungen sind auf unseren Sport abgestimmt und umfassen Ticketing, TV-Produktion, die OTT-Plattform, Medienarbeit und Sportpräsentation. Die Dienstleister, mit denen wir zusammenarbeiten, sind Experten auf ihrem Gebiet und gepaart mit unserer Erfahrung erhalten Sie viel Leistung für wenig Geld. Darüber hinaus haben wir spezielle Veranstaltungsboxen mit allen notwendigen Materialien zur Unterstützung unserer Gastgeber geschaffen", so Oberlehner.

Eine große Aufgabe war der Relaunch von Fistball.tv. Die neue Version ist sehr benutzerfreundlich und enthält neue Funktionen und Zugang zu Videosequenzen aus den vergangenen Jahren. Besonderen Dank an Valentin Weber für die großartige Arbeit in den letzten Monaten. Die Mitgliedsverbände der IFA werden in den nächsten Monaten eine eigene Videoplattform im eigenen Design erhalten können. Alle Informationen zu diesem Thema werden demnächst veröffentlicht.

Zum Abschluss erhielten die Teilnehmer einen kurzen Bericht über den aktuellen Stand der U18-Weltmeisterschaft in Österreich. Die Weltmeisterschaft musste auf 2021 verschoben werden und die lokalen Organisatoren in Grieskirchen arbeiten daran, im nächsten Jahr ein großes Faustballfest zu veranstalten. Save the date: 29. Juli bis 1. August 2021.

Informationen zur International Fistball Association IFA

Die International Fistball Association (IFA) ist der Weltverband für die Sportart Faustball. Sie setzt sich aus den 66 in den jeweiligen Staaten anerkannten nationalen Verbänden zusammen, die in ihren Ländern das Faustballspiel (Feld- und Hallenfaustball) sowie die von der International Fistball Association betriebenen artverwandten Spiele betreuen. Gegründet wurde die IFA (früher Internationaler Faustball-Verband IFV) am 30. Januar 1960 in Frankfurt/Main.

Der IFA steht ein 19-köpfiges Präsidium mit dem Deutschen Jörn Verleger als Präsidenten an der Spitze, Generalsekretär ist der Österreicher Christoph Oberlehner. Geführt wird der Weltverband von einem 6-köpfigen geschäftsführenden Präsidium.

Die International Fistball Association ist Träger der Faustball-Weltmeisterschaften für Frauen und Männer sowie in der U18-Klasse männlich und weiblich. Dazu führt die IFA die IFA Fistball World Tour für Vereine bei Frauen und Männer durch inkl. der World Tour Finals, dem bisherigen Worldcup, sowie Faustball Masters für Frauen und Männer über 35 Jahre. Faustball ist zudem auch Teil der World Games, einem internationaler Wettkampf in Sportarten, die nicht zum Wettkampf-Programm der Olympischen Spiele gehören, aber dennoch eine hohe weltweite Verbreitung haben. Im Juli 2022 finden die nächsten World Games in Birmingham, Alabama (USA), statt.

Kontakt:

Christoph Oberlehner, IFA-Generalsekretär, c.oberlehner@ifa-fistball.com, +43 676 564 81 46

Valentin Weber, IFA-Pressesprecher, media@ifa-fistball.com

<http://www.fistball-worldtour.com> | <http://www.ifa-fistball.com> <http://www.facebook.com/Fistball-WorldTour> | <https://www.facebook.com/IFA.Fistball/> | #wearefistball